



Foto: Katrin Siener

Liebe St. Florianerinnen und St. Florianer!

Eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit wünschen Ihnen  
Bürgermeister DI Bernhard Brait, die Gemeindevertretung  
und die Bediensteten der Marktgemeinde St. Florian am Inn.





Sehr geehrte St. Florianerinnen,  
sehr geehrte St. Florianer!

Die **Wahl zum Europäischen Parlament** wurde bei uns erstmals in 2 Wahlsprengeln abgewickelt. Der Ablauf verlief ohne Probleme, es gab auch keine längeren Wartezeiten. Das bestärkt uns, auch die Nationalratswahl im Herbst in diesen beiden barrierefreien Wahllokalen durchzuführen. Ich danke allen, die von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, und allen, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Ich begrüße **zwei neue Mitarbeiter** im Gemeindedienst: Josef Schröckeneder aus Steinbach und Gernot Straif aus St. Florian verstärken unser Team im Bauhof. Ich wünsche beiden viel Freude und Erfolg in der neuen Tätigkeit und freue mich über die Zusammenarbeit.

Im **Straßenbau** wurde heuer schon viel umgesetzt:  
Die Ortsdurchfahrt in Gopperding wurde mit einem neuen Gehsteig fertiggestellt und die Straße nach Pramerdorf saniert. Der Mitterweg in Badhöring wurde verbreitert und die Ausfahrt auf die Bundesstraße entschärft.  
In Otterbach wurden 2 Schadstellen beseitigt: Die Kreuzung bei der Bahnunterführung und die Ausfahrt auf die Bezirksstraße wurden mit neuen Belägen saniert. Je nach finanzieller Entwicklung werden wir über weitere Baustellen entscheiden.

Die Vorarbeiten zur Errichtung eines neuen **Billa-Marktes** laufen, nach meinen Informationen sollen die alten Gebäude in den nächsten Wochen abgerissen werden. Ich freue mich auf unseren neuen Nahversorger.

Die Suche nach Räumlichkeiten für die Ordination von Dr. Dchamaldinov läuft auf Hochtouren. Sollte sich in den nächsten Wochen keine geeignete Örtlichkeit finden, erwägen wir, eine Übergangslösung in Containern zu errichten. Wir sind froh über unseren neuen Gemeindefacharzt und sein Team und werden alle Möglichkeiten zur Erhaltung der Arztpraxis in St. Florian am Inn nutzen. Wir sind für jede Idee offen.

Die Entwicklung des „**Zentrum Moritz**“ kommt in eine entscheidende Phase:

Im Gemeindevorstand haben wir den Auftrag zur Ausschreibung eines Totalübernehmers an das Wiener Rechtsanwaltsbüro Mag. Huemer vergeben. Dieses wurde uns seitens des Gemeindebundes empfohlen. Im Herbst soll der Totalübernehmer einen Architektenwettbewerb ausschreiben, im kommenden Jahr soll die Gesamtplanung mit Volksschule, Veranstaltungszentrum und Gemeindezentrum erfolgen.

Baubeginn für die neue Volksschule soll 2026 sein, ab dem Schuljahr 2028/2029 soll der Unterricht im neuen Gebäude stattfinden. Wenn **alle Fraktionen, wie derzeit an einem Strang ziehen**, scheint dieser Zeitplan realistisch.

Die Beratungen zur Neugestaltung unseres **Friedhofes** laufen, erste Angebote liegen vor und so erwarte ich eine Umsetzung, wie in den letzten Ausgaben unserer Gemeindezeitung beschrieben, noch in diesem Jahr.

**Ich danke an dieser Stelle allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Bediensteten des Gemeindeamtes für die konstruktive Arbeit.**

Sehr geehrte St. Florianerinnen und St. Florianer, unser Auftrag ist, gemeinsam die uns übertragenen Aufgaben zu meistern. Mit Mut, Optimismus, Rücksicht auf die Schwächeren und dem ehrlichen Umgang miteinander werden wir das schaffen. Ich danke allen, die sich positiv in unsere Gesellschaft einbringen!

**Ich wünsche allen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit und bleiben Sie gesund!**

Gemeinsam für St. Florian!

Ihr Bürgermeister  
Bernhard Brait

Ich bin vorwiegend am Dienstag und Freitag am Gemeindeamt.  
Sie können mich jederzeit am Handy 0676 840 159 840 oder per E-Mail [bernhard.brait@st-florian-inn.ooe.gv.at](mailto:bernhard.brait@st-florian-inn.ooe.gv.at) erreichen.  
Für persönliche Vorsprachen ersuche ich jedenfalls um Terminvereinbarung mit mir oder am Gemeindeamt. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Anregungen mitteilen.





Geschätzte  
St. Florianerinnen!

Geschätzte  
St. Florianer!

Beinahe wöchentlich berichten Medien über die schwierige finanzielle Situation vieler oberösterreichischer Gemeinden. Immer mehr Kommunen können ihren Haushalt nicht mehr ausgleichen und sind auf finanzielle Unterstützung durch die Landesregierung angewiesen. Seit der Reform der Gemeindefinanzierung durch das Land OÖ, welche finanzschwache Kommunen extrem begünstigt, ist es für St. Florian am Inn wesentlich schwieriger geworden finanziell unabhängig zu bleiben.

Dass uns dies dennoch gelingt, ist den Steuereinnahmen aus der starken örtlichen Wirtschaft zu verdanken!

Zu den erfolgreichsten heimischen Firmen zählt die EV-Group in Badhörding. Vor Kurzem hatte ich Gelegenheit an einer Führung durch dieses Unternehmen teilzunehmen.

Ich war tief beeindruckt von der breiten Palette der erzeugten Produkte, die weltweit – oft als Weltmarktführer – vertrieben werden.

Das vielfach ausgezeichnete Unternehmen ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst und nicht nur deshalb, einer der attraktivsten Arbeitgeber in unserer Region.

Die finanzielle Unabhängigkeit macht es unserer Gemeinde möglich, kräftig in die örtliche Infrastruktur zu investieren. Ich freue mich, dass es endlich gelungen ist das Nadelöhr in Gopperding zu beseitigen! Durch den Abriss des ehemaligen Gemeindefinanzhauses war es möglich, die Gemeindestraße zu verbreitern und einen Gehsteig zu errichten. Auf meine Initiative hin, wird der nun durchgehende Gehsteig auch mit einer Straßenbeleuchtung versehen.

In Badhöring konnte der Kreuzungsbereich Mitterweg/Siedlungsstraße/Subener Bundesstraße ebenfalls verbreitert und damit sicherer gestaltet werden.

Eine Herzensangelegenheit von mir ist die Sanierung, bzw. Neugestaltung unseres

Friedhofes. In meinem letzten Wahlprogramm habe ich auf die Notwendigkeit eines Urnenhaines hingewiesen.

Vorplatz, Gehwege, Einfriedung und Leichenhalle bedürfen dringend einer Sanierung. Darüber hinaus fehlen entsprechende Parkflächen für Friedhofsbesucher.

Erste Gespräche zwischen Vertretern der Pfarre und der Marktgemeinde sind sehr positiv verlaufen. Ich bin zuversichtlich, dass es uns gemeinsam gelingen wird, das von allen befürwortete Projekt rasch umzusetzen.

Abschließend bedanke ich mich für die vielen konstruktiven Vorschläge, die mir häufig für meine Arbeit als Vizebürgermeister zukommen!

**Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen, unwitterfreien Sommer, einen erholsamen Urlaub und unseren Schülerinnen und Schülern unbekümmerte Ferien!**

**Vizebürgermeister  
Thomas Strauß**



Geschätzte Gemein-  
debürgerinnen!

Geschätzte Gemein-  
debürger!

**Kurz vor der politischen Sommerpause möchte ich Sie noch über die neuesten Entwicklungen aus unserer Marktgemeinde St. Florian am Inn informieren.**

#### Schulstarterpaket

Nachdem unser Antrag in den vergangenen beiden Jahren großen Zuspruch fand, haben wir beschlossen, ihn auch dieses Jahr zu stellen. Zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 möchten wir unsere Schulanfänger erneut bei der Erstausrüstung unterstützen. Bildung ist für alle wichtig und soll kein Privileg sein, daher wollen wir die Eltern unserer Schulanfänger finanziell entlasten.

Diese Förderung liegt unserer Fraktion besonders am Herzen, da die Zukunft unseren Kindern gehört.

#### Verstärkung für unser Bauhof-Team

Im Frühjahr konnten wir zwei neue Mitarbeiter für unseren Bauhof begrüßen.

Wir heißen Gernot Straif und Josef Schröckeneder herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg sowie eine gute Zusammenarbeit mit ihren neuen Kollegen.

#### Herzliche Gratulation!

Mit dem Beginn des Sommers enden auch zahlreiche Prüfungen. Die vergangenen Jahre waren sicherlich nicht immer einfach und brachten viele unvorhersehbare Herausforderungen mit sich, die eine dementsprechende Anpassung erforderten. Umso erfreulicher ist es, dass dennoch viele erfolgreich ihren Abschluss erreicht haben.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen Bürgerinnen und Bürger zur bestandenen Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung, Matura und zum Studienabschluss herzlich zu gratulieren!

#### EU-Wahl 2024

Demokratie ist einer der wichtigsten Eckpfeiler eines funktionierenden Staates. Aus diesem Grund möchte ich mich bei allen bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die bevorstehende Nationalratswahl Ende

September hinweisen. Bitte nutzt euer Wahlrecht und beantragt rechtzeitig eine Wahlkarte, falls ihr am Wahltag verhindert sein solltet.

**Das Wohl der Bürger von St. Florian am Inn steht für mich immer im Vordergrund.**

**Allen Gemeindegewählten und Gemeindegewählten wünsche ich einen schönen und erholsamen Sommer sowie unseren Kindern und Schülern schöne Ferien!**

#### Euer Anliegen ist mein Auftrag

Euer Gemeindevorstand

Harald Wintersteiger

## Neue Mitarbeiter am Gemeindeamt

*Gernot Straif als gelernter Maurer und Schalungsbauer aus St. Florian am Inn und Josef Schröckeneder als gelernter Landmaschinentechniker aus Steinbach verstärken seit Mai unser Team im Bauhof.*

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeitern einen guten Start in unserer Marktgemeinde und viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit!



Gernot Straif



Josef Schröckeneder

## Neuer Trauungsraum

Der Trauungsraum wurde vom Gemeindeamt in den Mehrzweckraum im Feuerwehrhaus verlegt. Der neue Trauungsraum bietet nun mehr Platz für größere Hochzeitsgesellschaften. Bei den beiden bereits statt gefundenen Trauungen fand der neue Trauungsraum viel positiven Anklang.



Der neue Trauungsraum

## Badekartenzuschuss

Auch heuer wird wieder ein Badekartenzuschuss in der Höhe von **40 % des Kaufpreises ausbezahlt.**

**Der Zuschuss gilt nur für Saisonkarten der Bäder Schärding, Andorf, Suben, St. Marienkirchen und Eggerding.**

Der Zuschuss wird von der Marktgemeinde St. Florian am Inn nach Vorlage der Rechnung in der Bürgerserviceestelle ausbezahlt.

Information: Regina Surner,  
Tel. 07712/3021 DW 27

## ÖBB-Ticket

Mit dem ÖBB-Schnupperticket können Personen, mit Hauptwohnsitz in St. Florian am Inn, die Bahnverbindung von Schärding nach Linz, einschließlich der öffentlichen Verkehrsmittel im Stadtgebiet Linz, um einen Kostenbeitrag von **€ 10 am Tag** nutzen.

Information: Silvia Zachbauer,  
Tel. 07712/3021

## Lärmbelästigung

Aus Lärmschutzgründen und im Interesse einer guten Nachbarschaft er-suchen wir Sie, zu folgenden Zeiten auf den Betrieb von Rasenmähern, Häckslern, Hochdruckreinigern, Kompressoren, usw. zu verzichten:

**täglich von 20 - 7 Uhr  
sowie an Sonn- und Feiertagen**

# RÄUMLICHKEITEN GESUCHT

## für Hausärztliche Ordination

→ Zentrumsnähe von St. Florian am Inn

→ ca. 100 m<sup>2</sup> - Barrierefrei

### INFOS UND ANGEBOTE AN

Marktgemeinde St. Florian am Inn  
gemeinde@st-florian-inn.ooe.gv.at



## IMMER AKTUELL INFORMIERT?

**Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Meldungen,  
Veranstaltungshinweise und vieles mehr!**

[www.st-florian-inn.at](http://www.st-florian-inn.at)

**Um keine Neuigkeiten zu verpassen, abonnieren Sie  
unseren Newsletter!**

## Hohe Auszeichnung für Elfriede Furtner

Frau Furtner begann ihren Dienst im Klinikum Schärding am 1. Juni 1982. Bereits 1993 wurde sie im Rahmen einer Feierlichkeit im Linzer Landhaus zur Pflegefachinspektorin befördert. Nach 40 Jahren ging sie mit 1. August 2022 in ihren wohlverdienten Ruhestand. Am 1. Dezember 2023 wurde Frau Furtner das Ehrenzeichen für OÖ Landesbedienstete für ihre außergewöhnliche und mit viel Engagement ausgeübte berufliche Tätigkeit verliehen!

Der berufliche Werdegang am Klinikum Schärding begann für Elfriede Furtner auf der Intensivabteilung, welche sie von 1986 bis zur Geburt ihrer Kinder leitete. Nach ihrem Wiedereinstieg setzte sie ihr Engagement und Wissen im Bereich der Anästhesie Pflege fort.

Durch ihr äußerst freundliches Wesen war Frau Furtner eine Bereicherung für das multiprofessionelle Team und natürlich auch für unsere PatientInnen. Sie zeichnete sich sowohl durch fachliche, als auch sozial-kommunikative Kompetenzen aus. Frau Furtner wurde stets positiv von PatientInnen wahrgenommen und zum Teil durch schriftliche Rückmeldung besonders hervorgehoben. Ihre wertschätzende Kommunikation half vielen beim Abbau von Ängsten vor einem operativen Eingriff. Sie hat sich um die Bedürfnisse, Ängste und Fragen der PatientInnen immer gerne angenommen, so die vielen Rückmeldungen.

Zudem engagiert sich Elfriede Furtner ehrenamtlich als stellvertretende Leiterin des Stammtisches für pflegende Angehörige der Gemeinden Schärding und St. Florian. Sicherlich meistert sie mit ihrer Feinfühligkeit und Offenheit diese Aufgabe mit Bravour!



Elfriede Furtner (3.v.links, Bild:Land OÖ)

Das Klinikum Schärding möchte sich auf diesem Wege nochmals in aller Herzlichkeit bei Frau Furtner für die jahrzehntelange Loyalität und Verbundenheit bedanken. Die Marktgemeinde St. Florian am Inn gratuliert ebenfalls sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

## PRÜFBERICHT Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Wasserversorgung  
St. Florian am Inn -  
Entnahmestelle  
Gemeindeamt -  
Probennahme 9.4.2024

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Der Befund kann jederzeit beim Marktgemeindeamt St. Florian am Inn eingesehen werden.

Parameter	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
<b>Sensorische Untersuchungen</b>				
Geruch (vor Ort)		geruchlos		
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos		
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>				
Koloniezahl bei 22 °C	KBE/ml	10		100
Koloniezahl bei 37 °C	KBE/ml	0		20
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0		0
E. coli	KBE/100 ml	0	0	
Intestinale Enterokokken	KBE/100 ml	0	0	
<b>Physikalische Parameter</b>				
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,2		25
Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	475		2500
pH-Wert (vor Ort)		7,4		6,5 – 9,5

## “regionaler Pionier“ für den Verein die “Clean4tler OÖ“ aus St. Florian am Inn

Perchtoldsdorf, 23. Mai 2024 – Die Abschlussveranstaltung der Region-IMPuls-Tour des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft fand in der eindrucksvollen Burg Perchtoldsdorf statt. Dieses bedeutende Event, geleitet von Bundesminister Norbert Totschnig, bot eine wertvolle Plattform für Diskussionen über die Herausforderungen und Chancen in der Regionalentwicklung.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung regionaler Pioniere, die durch ihre innovativen Projekte und ihr Engagement einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung ihrer Regionen leisten.

Hierbei war auch der **Florianer Verein "die Clean4tler OÖ"** unter den Top 4 in der Kategorie Umwelt & Energie von 180 nominierten dabei, der erst seit drei Jahren besteht und bereits bemerkenswerte Erfolge verzeichnen kann.

Der Verein "die Clean4tler OÖ" setzt sich mit großem Einsatz für die Bewusstseinsbildung in der Natur und Nachhaltigkeit in unserer Region ein. Mit zahlreichen Aktionen und Projekten motivieren sie Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv an der Erhaltung unserer Umwelt zu beteiligen.

Ihr Engagement und ihre kreativen Ideen wurden nun durch die Anerkennung von Bundesminister Totschnig gebührend gewürdigt.

Die Gemeinde St. Florian am Inn ist stolz auf diesen jungen Verein, der zeigt, wie viel bewirkt werden kann, wenn Gemeinschaft und Tatkraft Hand in Hand gehen.

Wir gratulieren den “Clean4tlern“ herzlich zu dieser bedeutenden Anerkennung und sind gespannt auf ihre zukünftigen Projekte, die sicherlich weiterhin einen positiven Einfluss auf unsere Region haben werden.



Bundesminister Norbert Totschnig mit Obfrau Christina Gattermaier-Humer



Blütenteppich für Fronleichnam

## Bericht aus dem Kindergarten

Die traditionellen Feste begleiten uns in der Krabbelstube und im Kindergarten. So haben wir mit den Kindern für den Muttertag und für den Vatertag Geschenke und ein Billett gemacht. Dabei waren die Kinder sehr motiviert und haben mit viel Freude die „kleine“ Aufmerksamkeit gestaltet.

Auch dieses Jahr haben wir zu Fronleichnam einen „Blütenteppich“ gestaltet. Dieser wurde vor dem Altar präsentiert, da das Wetter eine Prozession nicht ermöglichte. Wir möchten uns auf diesem Weg für die gesponserten Blumen und bei den Eltern bedanken und bei jenen, die mit ihrem Kind bei der Fronleichnamsfeier dabei waren.

Die Schulanfänger nahmen beim Straßen 1 mal 1 teil und erlernten spielerisch mit einer ÖAMTC-Mitarbeiterin, sich richtig im Straßenverkehr zu verhalten und vieles mehr.

Unsere Kollegin Regina Uitz hat mit allen „Großen“ das Projekt „Hören, Lauschen, Lernen“ gemacht, dazu wurden Angebote zur phonologischen Bewusstheit, Reimen und Silben klat-schen durchgeführt.

In den nächsten Wochen gestaltet jede Kindergartengruppe ihr Sommerfest – ein Familienpicknick – am Spielplatz- Darauf freuen sich die Kinder und das Team schon sehr. Es wurde auch schon so manches Lied dafür einstudiert.

Ich möchte mich bei der Markt-gemeinde St. Florian am Inn und Mandatsnehmer Hans bedanken, dass sie uns immer helfen. Natürlich gilt ein großer Dank meinem Team.

*Christine Ertl, Kindergartenleiterin*

## Johannes Veroner ist neuer Bezirksfeuerwehrkommandant

Unser bisheriger Feuerwehrkommandant und Abschnittskommandant Johannes Veroner wurden von den 66 Kommandanten des Bezirkes Schärding einstimmig zum neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten gewählt. Diese bedeutende Position ist nicht nur eine Anerkennung seiner herausragenden Leistungen, sondern auch eine Ehre für unsere gesamte Gemeinde.

Johannes Veroner hat sich über viele Jahre hinweg mit unermüdlichem Einsatz und außergewöhnlicher Hingabe für die Sicherheit unserer Gemeinde eingesetzt. Seine Führungskompetenz, sein Fachwissen und sein Engagement haben dazu beigetragen, dass wir uns stets sicher und geschützt fühlen konnten.

Als Kommandant und Abschnittsfeuerwehrkommandant hat Johannes Veroner zahlreiche Herausforderungen gemeistert und die Feuerwehr unserer



OBR Alfred Deschberger, BR Johannes Veroner, Bezirkshauptmann Mag. Dr. Florian Kolmhofer (Foto: BFK Schärding)

Gemeinde zu einer effizienten und gut ausgebildeten Einheit geformt. Sein Einsatz ging weit über das Übliche hinaus, und seine Bereitschaft, sich stets weiterzuentwickeln und zu verbessern, hat ihn zum Vorbild für alle Feuerwehrmitglieder gemacht.

Die Tatsache, dass Johannes Veroner nun zum Bezirksfeuerwehrkommandanten gewählt wurde, ist eine Bestätigung seiner Kompetenz und seines Engagements. Wir sind stolz darauf, dass nun ein St. Florianer in dieser wichtigen Position vertreten ist und sind überzeugt davon, dass er seine neuen Aufgaben mit der gleichen Entschlossenheit und Professionalität angehen wird, wie er es immer getan hat.

**Im Namen der gesamten Gemeinde möchten wir Johannes Veroner herzlich zu seiner Wahl gratulieren und ihm für seine zukünftige Tätigkeit als Bezirksfeuerwehrkommandant alles Gute und viel Erfolg wünschen.**

## Wahl des neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr

Bei der Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Florian am Inn standen auch die Neuwahl des Kommandanten, des 1. Stellvertreters und des Kassenführers auf der Tagesordnung.

Der Wechsel in der Führungsspitze wurde notwendig da unser bisheriger Kommandant Johannes Veroner zum neuen Bezirks-Feuerwehrkommandanten gewählt wurde und er sich fortan auf die vielfältigen Aufgaben und Projekte der Feuerwehren im Bezirk konzentrieren wird.

Von den Kameraden wurde einstimmig der bisherige Stellvertreter **Christian Selker aus Haid zum neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr St. Florian am Inn gewählt.**

Ebenfalls einstimmig wurden **Harald Schmid aus Unterfeufenbach zum 1. Stellvertreter des Kommandanten und Günter Dorfer aus Bubing zum Kassenführer gewählt.**

Die Freiwillige Feuerwehr St. Florian am Inn kann somit weiterhin auf eine starke und engagierte Führung zählen.

Wir gratulieren Christian Selker, Harald Schmid und Günter Dorfer zu ihren neuen Ämtern und wünschen ihnen viel Erfolg bei der Ausübung ihrer Aufgaben zum Wohle der Gemeinschaft und der Sicherheit unserer Region.



Günter Dorfer, Harald Schmid, Christian Selker, Jürgen Fischbauer, Sebastian Jäger (Bild: FF St. Florian am Inn)

## Bezirkssieg beim Bezirks-Wasserwehrleistungs-bewerb in Schärding

Am 08. Juni 2024 starteten 14 Zillenbesetzungen der Feuerwehr St. Florian am Inn, in den Klassen Bronze, Silber und Einer, am Bezirks-Wasserwehrbewerb in Schärding. Die Wasserverhältnisse des Inns waren auf Grund der vorhergehenden Niederschläge sehr fordernd. Somit ist es noch erfreulicher, dass alle Kameraden diesen Bewerb, auf dem reisenden Inn, erfolgreich abschließen konnten. Hervorragende Leistung konnten Hamminger Hannes und Zopf Christian an den Tag legen und holten sich den Bezirkssieg in der Wertungsklasse Bronze. Herzliche Gratulation an alle Zillenfahrer unserer Wehr!



Die erfolgreiche Zillenbesetzung Christian Zopf und Hannes Hamminger



Die Teilnehmer der FF St. Florian am Inn beim Bezirks-Wasserwehrbewerb



Der Bewerb war durch den hohen Wasserstand des Inns besonders fordernd

## Erneut erfolgreiche Sportkugler aus St. Florian

Bei der **Einzel-Weltmeisterschaft** im slowakischen Brezno erreichte **Philipp Vsetecka aus Stocket**, der im Vorjahr Weltmeister im Mannschaftsbewerb wurde, den sehr erfolgreichen **2. Platz** und wurde somit **Vize-Weltmeister**.



Vizeweltmeister Philipp Vsetecka

Als Letztplatziertes der 32 möglichen Qualifi-

kanten rutschte er denkbar knapp in die KO-Runde. Dort startete er einen Erfolgslauf und gewann gegen den Sieger der Vorrunde. In den darauffolgenden Runden verbuchte er Siege und traf im Finale dann auf den erst 21 jährigen Tim Brachtel aus Deutschland. Das Finalspiel Vsetecka gegen Brachtel entwickelte sich zu einem spannenden Spiel. Erst am vorletzten der 120 Wurf konnte der Deutsche das Spiel für sich entscheiden. Nur kurz war der Ärber, dann folgten Freude und Stolz über das erfolgreiche Abschneiden bei dieser Weltmeisterschaft.

**Lisa Vsetecka aus Stocket** gelang als **Trainerin der Nationalmannschaft U18 weiblich die Silbermedaille bei den Europameisterschaften der Jugend im Mannschaftsbewerb**. Sie coachte dabei alle Spielerinnen wäh-



rend deren Einsatz auf der Kugelbahn. Für den österreichischen Nachwuchs ein tolles Ergebnis.

Lisa Vsetecka (hintere Reihe, 1. von links) mit der erfolgreichen U18 Damen-Mannschaft



## Ein paar GESUNDE Punkte für den Sommer, für den Urlaub....

Alle Jahre wieder kommt auch der Sommer: sehr warm, mit viel Sonnenstrahlung, und mit einigen urlaubstypischen Risiken. Darauf sollte jeder gut vorbereitet sein:

1. Wichtig für Kinder und Erwachsene ist der **Schutz der Haut und der Augen vor zu starker Sonnenbelichtung**. Deshalb rate ich euch, sich durch **Kleidung** (da wären oft auch Leibchen mit langen Ärmeln hilfreich) und mit **Sonnencreme** Schutzfaktor 30 oder 50 zu schützen. Eine gute **Sonnenbrille** ist die logische Ergänzung.
2. Um sich bei höheren Temperaturen vor Kollaps und Kreislaufschwäche zu schützen ist es wichtig, bereits vor dem Start einer Tätigkeit in der Hitze mit **Trinken zu beginnen und die Flüssigkeitsreserven des Körpers laufend nachzutanken**.
3. Intensive sportliche Bewegung empfehle ich euch, mehr in die kühleren Morgenstunden oder Abendstunden zu verlegen.  
Moderate Bewegung wie Wandern oder Fahren mit dem E-Fahrrad ist freilich auch tagsüber möglich.
4. Nicht gegen alle Krankheiten ist ein Kraut gewachsen oder eine Impfung möglich. Wo dies aber möglich ist (z.B. FSME von Zecken) sollte der Impfpass kontrolliert und mit dem Hausarzt aktualisiert werden. Dabei können auch andere Impfungen wie Tetanus, Polio, Diphtherie und Keuchhusten aufgefrischt werden.
5. Vor Unfällen und kleinen Blessuren ist man nie sicher. Ein handliches „**Unfall-Erste-Hilfe-Packerl**“ sollte auch bei Radfahrten, Wanderungen, Bergausflügen und Urlaubsreisen immer dabei sein. Je weiter du von zuhause weg bist, desto vorsichtiger sei in jeder Hinsicht.

**Wir wünschen dir einen herrlichen Sommer  
mit vielen schönen Erlebnissen und Erfahrungen!**

*Arbeitskreis Gesunde Gemeinde St. Florian am Inn  
Dr. E. Oberhammer*

## KINDERFREUNDE

Jeder und jede ist bei uns herzlich willkommen. Egal, ob du einmal kommst oder bei jeder Aktion dabei sein willst. Wenn du nicht aus unserer Gemeinde kommst, ist dies natürlich auch kein Problem.

Für 28 Euro im Jahr ist die ganze Familie als Mitglied dabei und ihr könnt zahlreiche Angebote kostenlos bzw. vergünstigt nutzen! Natürlich müsst ihr kein Mitglied sein und zahlt dann jeweils einen Teilnahmebeitrag.



Alle Details zu den Ausschreibungen und weitere Veranstaltungen findet ihr unter [www.kinderfreunde.at/ortsgruppen/st-florian-inn](http://www.kinderfreunde.at/ortsgruppen/st-florian-inn). Viel Spaß wünscht euch das Team der Kinderfreunde St. Florian am Inn!

## PENSIONISTENVERBAND

Unser 3. Ausflug im heurigen Jahr im Mai führte zum Stift Melk. Wir besichtigten den herrlichen Stiftspark und anschließend mit Führung die Räumlichkeiten samt der bekannten Bibliothek des Stiftes. Nach dem Mittagessen fuhren wir zu einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Miraplast in Würmla, NÖ. Dort konnten wir die Herstellung von Küchen- und Haushaltsartikeln in Plastik in modernster Technik sehen. Zum gemütlichen Abschluss dieses Tagesausfluges kehrten wir noch beim Heurigen „Winzerhaus Friewald“ in Unterwölbing ein.



Reiselustige Pensionisten unterwegs

## SENIORENBUND

Der Seniorenbund veranstaltete wieder einige Aktivitäten. Ein Ausflug führte uns zu Berglandmilch Aschbach und Stift St. Florian. Eine Fahrt ins Blaue ging in den Bayrischen Wald, wo ca. 50 Personen einen lustigen Tag verbrachten.

Außerdem gab es sportliches wie die Teilnahme am Bezirkskegelturnier in St. Roman und eine Frühjahrswanderung im Lindetwald mit Abschluss am Flugplatz Suben. Neben einigen Stammtischen trafen wir uns auch noch bei der Jahreshauptversammlung mit einem Vortrag von Notar Mag. Eder zum Thema Erben, Vererben und Vorsorgevollmacht.

Eine Mutter-Vatertags-Feier fand mit ca. 90 Mitgliedern statt. Eine besondere Auszeichnung durch Landesobmann Josef Pühringer erfuhr unsere Ortsgruppe, da wir Bezirkssieger in der Mitgliederwerbung wurden.



Frühjahrswanderung des Seniorenbundes

## LANDJUGEND

In den letzten Monaten hat sich bei uns, bei der Landjugend, mächtig viel getan.

Im März fand unsere jährliche **Mostkost** beim Schneebauer z'Grub statt. Wir gratulieren **Alois Schauer** nochmals für den **besten Most** und bedanken uns auch bei den Verkostern und Teilnehmern, dass sie sich Zeit genommen haben.

Wie jedes Jahr färbten wir wieder **200 Ostereier**, um sie am Ostersonntag an unsere Gemeindebewohner auszuteilen.

Weiter ging es mit der **Müllsammelaktion** am 6. April. Auch wir motivierten ein paar unserer Mitglieder, um unse-

re Gemeinde wieder glänzen zu lassen.

Am 19. April veranstalteten wir in unserem Partyraum einen **Newcomer Abend für unsere Neumitglieder**, es freute uns sehr, dass sich so viele dafür begeistert haben, um sich ein Bild von unserer Landjugend zu machen.

Wie schon die Jahre zuvor durften wir wieder das traditionelle **Maibaumfest** mit rund 400 Besuchern veranstalten. Das Besondere war heuer das Wettkraxeln, wo 13 motivierte Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellten. Ein großes Dankeschön an die Familie Höllinger für die Maibaumspende.



Die Landjugend verteilte Ostereier



Wettkraxler beim Maibaumfest der Landjugend

**WAS IST LOS?**  
Auf der letzten Seite dieser Gemeindezeitung finden Sie einen Überblick über die Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

## BÄUERINNEN

Zum ersten Mal luden die Bäuerinnen St. Florian am Inn zum Florianerinnen Frühlingsbrunch mit Loop-Workshop ein. Rund 25 Damen starteten den Tag mit einem ausgiebigen, regionalen Frühstücksbuffet beim Fischer's Weinheurigen. Die Teilnehmerinnen gestalteten mit Floristin Melanie Krottenthaler frühlingshafte Blumenkränze aus frischen Werkstoffen und Trockenblumen. Ein bisschen Geduld zu Beginn, Fingerfertigkeit, kreative Ideen und ein Tisch voller Deko und Zubehör – gemischt mit ebenfalls Interessierten und tollen Gesprächen wurde es ein lustiger und erfolgreicher Bastelvormittag.



Erfolgreicher Bastelvormittag der Bäuerinnen

## GOLDHAUBEN

Aus dem Erlös verschiedenster Aktivitäten konnten die Goldhaubenfrauen von St. Florian dem Musikverein St. Florian, unter der Leitung von Hans-Peter Fischer, eine Spende von € 600 zur neuen Tracht beisteuern.



Musikvereins-Obmann Hans-Peter Fischer, Goldfrauen-Obfrau-Stv. Anni Zauner, Goldhauben-Obfrau Siegrid Blaha, Gertraud Höllinger, Rudi Ablinger

## MUSIKVEREIN

### KONZERT APRIL 2024

Nach über einem Jahr hatte das Warten nun ein Ende. Denn mit unserem diesjährigen Frühjahrskonzert wurde das Geheimnis um unsere neue Musikertracht gelüftet. Mit diesem ungewöhnlichen Hauptstar des Abends ergab sich auch ein ungewöhnliches Konzert: angefangen beim Veranstaltungsort im Kubinsaal bis zur Verlosung des Gewinnspiels. Eines blieb allerdings gleich: die abwechslungsreiche musikalische Darbietung unter unserem Kapellmeister Michael Ruml. Es war bestimmt nicht nur für unser Publikum, sondern auch für uns ein Konzertabend, an den wir uns noch sehr gerne erinnern werden.

### JUGENDKAPELLE

Auch bei unseren JungmusikerInnen ist einiges los: sie durften nicht nur unser Konzert mit zwei kurzen Einlagen ausschmücken, sondern auch das Konzert der Partnerkapelle Taufkirchen an der Pram. Nach einer wohlverdienten Probenpause sind sie jetzt aber bereits wieder fleißig am Einstudieren ihres Showprogrammes für den diesjährigen Jugendnachmittag

beim Bezirksmusikfest in Sigharting. Mit dem Thema Geisterjagd erwartet die Zuseher dort am 6. Juli 2024 ein schaurig-schönes Spektakel.



Die Jugendkapelle probt bereits für den Jugendnachmittag beim Bezirksmusikfest

### FLORIANER MUSIFLÖHE

Seit Herbst 2023 treffen sich regelmäßig unsere Florianinger Musiflöhe und verbringen einmal im Monat eine gemeinsame Stunde. Auch Auftritte kamen dabei nicht zu kurz. So durften wir unsere Darbietungen beim Kinderkonzert der Jugendkapelle, bei der Kinderweihnachtsfeier und beim Vorspielnachmittag zum Besten geben. Unser neues "Musiflöhejahr" startet am Samstag den 14. September 2024 um 9:30 im Probelokal (FF-Haus). Auf viele bekannte, aber auch neue Gesichter würden wir uns sehr freuen. Für mehr Infos meldet euch gerne bei unserer Jugendreferentin Ablinger Magdalena: 0650/4200432!

## Mobiler Familiendienst



Die mobilen Familiendienste der Caritas unterstützen Eltern in turbulenten Zeiten bei der Versorgung der Kinder und im Haushalt.

„Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können das Familienleben besonders fordern. „Wir sind in herausfordernden Zeiten über einen kürzeren oder längeren Zeitraum für Familien da. Eltern sollen sich melden, bevor die Belastung zu groß wird“, rät Teamleiterin Anita Briedl von den Familiendiensten in Schärding

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Mobilen Familiendienste Schärding sind unter 0676 8776 2597 erreichbar.

Nähere Infos und den Tarifkalkulator finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at).

06.07., Sigharting	BEZIRKSMUSIKFEST JUGENDNACHMITTAG – Musikverein Jugendkapelle
07.07., Sigharting	BEZIRKSMUSIKFEST MARSCHWERTUNG - Musikverein
14.07., 10:00 Uhr, Kleintierzüchterhalle Pramhof	GRILLFEST – Kleintierzüchter
18.07.	AUSFLUG KRIMINALMUSEUM - Pensionistenverband
20.07., ab 17:00 Uhr, UNION-Tennisplatz	MITGLIEDERFEST – UNION Tennisclub
24.07.	AUSFLUG SEENTOUR UND POSTALM - Seniorenbund
26.07., ganztags	FAHRT IN DEN BAYERNPARK - Kinderfreunde
03.08., ab 9:00 Uhr, UNION-Tennisplatz	Mixed-Doppeltturnier – UNION Tennisclub
22.08.	AUSFLUG TAUPLITZALM - Pensionistenverband
22.08., Fischer's Weinheuriger	STAMMTISCH - Seniorenbund
24.08. – 25.08., Flugplatz Suben	FLUGPLATZFEST
24.08., ab 12:00 Uhr	VEREINSMEISTERSCHAFTSFINALE – UNION Tennisclub
26. – 27.08.	2-TAGESAUSFLUG WIEN - Seniorenbund
16.09., 19:00 Uhr, Landhotel St. Florian	GENERALVERSAMMLUNG – Raiffeisenbank
16. – 19.09.	4-TAGESAUSFLUG SÜDSTEIRISCHE WEINSTRASSE - Pensionistenverband
19.09.	WALLFAHRT - Seniorenbund
20.09., Vereinsheim Siedlerverein Pramhof	STURM- UND WEINFEST - Siedlerverein
29.09.	NATIONALRATSWAHL



### Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Nutze die Möglichkeit einen Vorbereitungskurs aus den vielfältigen Kursprogrammen von Kursanbietern zu besuchen - kostenfrei!

Als Lehrling erhältst du die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt.

#### Voraussetzung:

- Der Kurs wurde selbst bezahlt
- Das Lehrzeitende liegt maximal 36 Monate zurück bzw. der/die Kurs(e) wurden frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen

#### Einreichfrist:

- Spätestens 6 Monate nach Kursende

#### Einreichunterlagen:

- Förderantrag ([www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at))
- Teilnahmebestätigung/Rechnung/Zahlungsbeleg

#### Geltungsbereich:

- Lehrlinge aus Unternehmen/landwirtschaftlichen Betrieben/Gebietskörperschaften

Du trittst zur Lehrabschlussprüfung noch einmal an - kostenfrei!

Es kann schon einmal vorkommen, dass man beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung nicht schafft. Probiere es nochmal, denn beim zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

### Coaching - weil ein guter Coach nicht nur im Sport wichtig ist!

Das Lehre statt Leere - LEHRLINGSCOACHING - kostenfrei!

Du hast das Gefühl, dass manche Dinge bei deiner Arbeit besser laufen könnten? Da kann geholfen werden! Professionelle Coaches helfen vertraulich bei der Lösung von Problemen.

Anmeldung und weitere Informationen findest du unter: [www.lehre-statt-leere.at](http://www.lehre-statt-leere.at) oder der Hotline 0800 220074



Achtung! Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können die zuvor genannten Förderungen nicht in Anspruch nehmen.

Detaillierte Informationen und Fördervoraussetzungen findest du unter: [www.lehre-foerden.at](http://www.lehre-foerden.at)

## MOBILES HOSPIZ LEBEN | STERBEN | TRAUERN

Die freiwilligen Mitarbeiter:innen des Mobilen Hospiz sind da, um schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen zu begleiten. Das Wissen, um eine unheilbare Krankheit und die damit verbundene Konfrontation mit dem Thema Sterben und Tod ist sehr herausfordernd. In dieser Zeit erlebt man sehr starke Gefühle, Unsicherheit und Hilflosigkeit. Ein beratendes Gespräch, ein offenes Ohr und auch tatkräftige Unterstützung werden in solchen Situationen als hilfreich erlebt.



Ähnlich ist es, wenn man von Trauer betroffen ist. Häufig kommen in dieser Zeit viele Fragen auf: „Darf ich meine Trauer vor meinen (Enkel-)Kindern zeigen?“ „Meine Gefühle sind immer noch so stark, ist das „normal“?“, „Wann wird es endlich besser?“ usw.

Da jeder Trauerweg anders ist, gibt es kein allgemeingültiges Rezept. Jedoch können beratende Gespräche oder eine vorübergehende Begleitung unterstützend sein.

Die Angebote des Mobilen Hospiz reichen von einzelnen Beratungsgesprächen bis hin zu regelmäßigen Besuchen zuhause (z.B.: 1x wöchentlich für 1-2 Stunden). Die Hospizmitarbeiter:innen stehen helfend zur Seite und versuchen die betroffenen Personen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen wahrzunehmen und individuell auf sie einzugehen.

Jeden 3. Samstag im Monat bietet das „Lebenscafé“ die Möglichkeit für Gespräche. Es findet im FIM Schärding von 9 Uhr bis 11 Uhr statt.

Das **Wunschmobil** erfüllt Herzenswünsche für Menschen in der letzten Lebensphase. Wir veranstalten **Letzte Hilfe Kurse** für ALLE Menschen, die sich rund um das Thema Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen. Die Kurse vermitteln Basiswissen und geben Orientierung.

#### KONTAKT:

Sandra Gahbauer  
Koordinatorin Mobiles Hospiz

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, LANDESVERBAND OÖ., BEZIRKSSTELLE SCHARDING  
Othmar Spanlang Straße 2, 4780 Schärding  
T: +43 7712 2131-107  
E: [sandra.gahbauer@o.rotekreuz.at](mailto:sandra.gahbauer@o.rotekreuz.at) | W: [www.rotekreuz.at/schaerding](http://www.rotekreuz.at/schaerding)